



PRESSEINFORMATION

INTERGEO 2017: „Wir führen Welten zusammen“

Berlin/Karlsruhe, 28. September 2017 | Die INTERGEO 2017 ist in Berlin mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Fachmesse und Kongress wurden getragen von der alles durchdringenden Welle der Digitalisierung. Geprägt vom hohen Grad an Innovation behauptet die INTERGEO ihre Stellung als international wichtigste Kommunikations- und Netzwerkplattform rund um Geo-IT.

„Diese Welle werden wir reiten. Dagegenstemmen ist keine Option.“ Prof. Dr. Hansjörg Kutterer, Präsident des DVW als Veranstalter der INTERGEO, bekennt sich zu der gewaltigen Herausforderung, die die Digitalisierung für die gesamte Geo-IT-Branche mit sich bringt. Geodäten und Geo-IT-Experten verschiedenster Fachbereiche kämen bei der Digitalisierung eine herausragende Rolle zu, betont Kutterer, denn Geodaten seien anwendungsübergreifend längst vom Rand ins Zentrum von digitalen Prozessen gerückt. Auf die „Geodäsie 4.0“ als zukunftsgegenwärtige IT-Branche in Zeiten der Digitalisierung käme gerade eine ganze Walze aus neuen Technologien, neuen Prozessen und neuem Denken zu. Sein Credo: „Wir gestalten die Digitalisierung mit und führen dabei Welten zusammen“. Und genau das wird wichtiger denn je, denn die Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Gesellschaftliche Fragen zu Mobilität, Energie, Umwelt, Sicherheit oder Gesundheit brauchen Lösungen und werden nicht ohne die Digitalisierung angefasst werden können.

Die Schwungmasse, die die Digitalisierung hervorbringt, wächst kontinuierlich an. Als Spiegel der aktuellen Marktdynamik setzt die INTERGEO in diesem Umfeld erneut Zeichen. Heute ist sie nach drei Tagen Produkt- und Lösungsshow, intensiver Information und agiler Interaktion in Kongress und Foren mit einem Top-Ergebnis zu Ende gegangen. Davon zeugen 580 Aussteller aus 37 Ländern und ein internationaler INTERGEO-Kongress mit über 1.400 Teilnehmern. Die Position als internationale Leitmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement ist damit bestätigt. Berlin hat dabei seinen Hauptstadtbonus auf's Vollste erfüllt und zog erstmals mehr als 18.000 Fachbesucher aus über 100 Ländern in Messe und Kongress.

Veranstalter
DVW – Gesellschaft für
Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement e.V.





Innovation – erlebbar in Messe und Kongress

Das Produkt- und Lösungsportfolio der Aussteller der INTERGEO hat die Prozesskette von der Datenerhebung über die Analyse bis zur Präsentation und Visualisierung der Ergebnisse durchgängig abgedeckt. Der Bogen, den Hersteller und Dienstleister in diesem Jahr präsentiert haben, spannt sich immer breiter. Er reichte von Produkten und Lösungen aus der GNSS-Vermessung, 3D-Modellierung, GIS, dem europäischen Erdbeobachtungsprogramm COPERNICUS bis zur Präsentation erlebbarer Informationen auf Basis von Virtual- und Augmented-Reality-Technologien. Ron Bisio, Vice President Geospatial von Trimble, urteilt stellvertretend für viele andere Aussteller: „Das war vielleicht die lebhafteste INTERGEO, auf der wir je ausgestellt haben. Die Veranstaltung geht für uns voll auf. Wir haben Partner und Kunden aus aller Welt getroffen.“ Auch Jürgen Dold, Präsident Hexagon Geosystems, zieht ein positives Fazit: „Die Veranstaltung war aus meiner Sicht sehr erfolgreich, nicht nur, weil wir unseren Kunden und Freunden eine weite Bandbreite von Innovationen zeigen konnten, sondern auch wegen der vielen inspirierenden Diskussionen mit Firmen und Verwaltungen zum Thema Digitalisierung.“

Die Digitalisierung durchwebte auch den Kongress und die Foren der Messe aufs Engste. Schwerpunkte im breit gefächerten Vortragsprogramm und zahlreichen interaktiven Diskussionsformaten waren die digitale Stadt, Building Information Modeling (BIM), Geospatial 4.0 und Open Government.

Wandel – Berufsbild, BIM und Smart City

Drei Tage INTERGEO machen die Rasanz der digitalen Transformation sichtbar. Das Berufsbild ist im Wandel, der Geodät von gestern wird zum Geodatenmanager von morgen. Gefragt sind mehr und mehr Allrounder, die geodätisches Fach-Know-how, IT-Wissen und Management-Fähigkeiten mitbringen. Building Information Modeling (BIM) als digitaler Prozess im Planen, Bauen und Betreiben von Bauwerken und Infrastruktur wird diesen Mix aus Expertisen zukünftig brauchen. Auf der INTERGEO nahm das Trendthema einen immer breiteren Raum ein. Denn Geodaten machen den Kern der noch jungen Methode aus, die die Baubranche effizienter machen soll.

Auch die Digitalisierung ganzer Städte und die Kreation digitaler Zwillinge urbaner Räume rücken die Geoinformation ins Zentrum des Geschehens. Prof. Dr. Manfred Hauswirth, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer FOKUS, zählte in seiner Keynote zur digitalen Vernetzung als Grundlage der Stadt der Zukunft Geodaten zu den wichtigsten Datensätzen weltweit. Auf der **SMART CITY SOLUTIONS** zeigte die INTERGEO in diesem Jahr verstärkt Lösungen für die intelligente Stadt von



morgen. BIM-Expertin Dr. Ilka May war mit ihrem jungen Unternehmen LocLab Consulting eine der Ausstellerinnen auf dem neuen **Gemeinschaftsstand „Innovationen Made in Germany“**. Sie spricht von einer nächsten Stufe der Innovation, die in diesem Jahr auf der INTERGEO zu sehen sei. „Neben technologisch immer höher entwickelten Lösungen zur Datenaufnahme werden jetzt interaktive Lösungen kreiert, die Planen und Bauen auf eine nächste Ebene heben.“

INTERAERIAL SOLUTIONS – größte zivile Drohnenshow Europas

Insgesamt 158 Aussteller, 84 Expertenvorträge in zwei Kongressforen und mehr als 30 Starts und Landungen in Europas größter Flightzone machten die INTERAERIAL SOLUTIONS nicht nur zum Treffpunkt der internationalen UAV-Branche im Rahmen der INTERGEO. Die enorme Bandbreite des Angebots unterstrich ihre Bedeutung als führende kommerzielle, zivile Drohnenmesse Europas. Der erstmalig verliehene DRONE PIONEER AWARD, der nachhaltige Problemlösungen mit Hilfe von Drohnen auszeichnet, ging an das Projekt ECOSwat, das den Klimawandel nicht nur dokumentiert, sondern eindeutig belegt. Ein von der Joschka Fischer Company gestiftete Sonderpreis zeichnete zudem die ELEPHANT SURVIVAL ORGANISATION aus. Gewinner der Startup Session war das Projekt Airteam aus Berlin, das Drohnenservices unter anderem zur Infrastrukturinspektion anbietet.

Digitalisierung – das Leitthema bleibt. Auch 2018 in Frankfurt

Das wahre Ausmaß der Digitalisierung sei heute noch nicht auszumachen. Darauf weist DVW-Präsident Kutterer hin. Dennoch gelte es jetzt, die richtige Richtung einzuschlagen, um vorbereitet zu sein, wenn mit dem Internet der Dinge (IoT) und Methoden der Künstlichen Intelligenz weitere Dimensionen der Digitalisierung in den Fokus rücken. „Die überaus gute Resonanz bei Besuchern von Messe und Kongress lässt das Urteil zu, dass wir die richtigen Themen gesetzt haben. Wir sind sichtbar auf dem richtigen Weg“, so Kutterer.

Auf der INTERGEO 2018 wird der Weg fortgesetzt und vertieft. Die Digitalisierung mit ihren Innovationen rund um BIM, Virtual und Augmented Reality, UAV und Smart City werden vom 16. bis 18. Oktober in Frankfurt Schwerpunkte bilden.

Über die INTERGEO

Die INTERGEO, bestehend aus Kongress und Fachmesse, ist weltweit die größte Veranstaltung im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Sie findet jährlich an wechselnden Standorten in Deutschland statt. Der Kongress befasst sich mit aktuellen Themen aus Politik,

BERLIN**2017****26.–28. SEPTEMBER****INTERGEO®**WISSEN UND HANDELN
FÜR DIE ERDE

Verwaltung, Wissenschaft und Industrie. Die INTERGEO zielt mit ihrem Geo-IT-Potenzial weiter auf die Optimierung von Prozessen zahlreicher Zielmärkte. Sie präsentiert sich an international renommierten Messestandorten: 2018 in Frankfurt/Main, 2019 in Stuttgart und 2020 in Berlin.

Der DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. – ist Veranstalter der INTERGEO.

Weitere Informationen unter www.intergeo.de.

Interviews und Videobeiträge zum Thema unter www.intergeo-tv.com.

**IHR PRESSEKONTAKT:****HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH**

Kommunikationsleitung

Denise Wenzel

T +49 721 83 14 24 – 730

dwenzel@hinte-marketing.de**Veranstalter**DVW – Gesellschaft für
Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement e.V.